

ELIAS MARMANI, FLORENCIA RODRIGUEZ & KEVIN

.....

„Mit 11 Jahren bin ich mit meinem älteren Bruder aus Potosí, einer Mienengegend, weggezogen. Nachdem mein Bruder heiratete, wollte ich ein eigenes Stück Land kaufen und ebenfalls heiraten. Dafür mussten meine Frau Florencia und ich allerdings 10 Jahre hart arbeiten: Durch den Anbau von Mais, Reis und Erdnüssen konnten wir genug Geld verdienen, um uns 30 ha Land zu kaufen. Es gab gute und schlechte Zeiten, dazu auch Krankheiten, die Probleme bereiteten.

Seit zwei Jahren arbeiten wir im Projekt. Ich habe mich für „*Techeyeche*“ Bäume entschieden, mit denen wir jetzt 3 ha bepflanzt haben. Ich hatte schon einige Erfahrungen mit dem Anbau von Teak-Bäumen, habe aber bewusst diese Baumart gewählt. Von dem Projekt habe ich von Freunden erfahren. Der Hauptgrund, warum ich dem Projekt beigetreten bin, war das im Voraus gezahlte Waldpflege-Geld, aber auch, weil ich das zu erwartende langfristige Einkommen für mich und meine Kinder in den nächsten 20 Jahren sehr schätze. Meiner Meinung nach ist die Partnerschaft fair und gerecht.



Obwohl das Geld für die Waldpflege nicht die ganzen Kosten für den Arbeitsaufwand deckt, ist der Betrag in Ordnung, weil ich den Wald sowieso hegen müsste. Der Hauptvorteil aus der Zusammenarbeit ist das Training, das wir erhalten. Das nützt mir auch beim Gemüseanbau und damit wiederum langfristig!“

